

PROJEKTANTRAG

ZUM ANTRAG AUF GEWÄHRUNG VON FÖRDERMITTEL
FÜR TOURISTISCHE PROJEKTE IN DER VG LANGENLONSHEIM-STROMBERG



PROJEKTSTECKBRIEF		Datum 31.8.2023		1. Aug. 2023	
Projektträger	Gemeinde Rümmlshheim Hauptstraße 11 55452 Rümmlshheim Stabsstelle für Tourismus-Kultur- Wirtschaftsförderung				
	(Name, Adresse)				
Projekttitel	Rastplatz-Wanderweg - MEECHER-SEHEN-TOUR -- Rümmlshheimer Küstenweg				
Projektstart	2.11.2023	Projektende	31.10.2024		
Projektleiter/Verfasser	Herbert Grimm Schlossbergstr. 6 55452 Rümmlshheim 0172-8119113				
	Vorname, Name, Adresse				
Projektmitglieder	Herbert Grimm, Richard Willwerding Jutta Riethe, Manfred Wein				
Projekthalt	S. Anlage 1				
	(sollte Platz nicht ausreichend sein, bitte Beiblatt verwenden)				
Einschätzung Projekt	<input type="checkbox"/> Einfaches Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> Standard Projekt	<input type="checkbox"/> Komplexes Projekt		
Projektziel im Sinne der Förderrichtlinie	S. Anlage 2				
Budget	Kosten gesamt (Angebote beilegen)		4500,-		€
Beantrage Fördermittel	1500,-		(max. 1.500 € pro Projekt)		
IBAN	DE Gemeinde Rümmlshheim				

Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 11
55452 Rümmlshheim
Rechtsverbindliche Unterschrift



Anlegen eines Rastplatzes auf dem neugeschaffenen Wanderweg um Rümmelsheim

-MEE(H)R-SEHEN-TOUR- „Rümmelsheimer Küstenweg“

Dem Wanderer wird ein Einblick gegeben über die Gesteine, die ihn auf seiner Wanderung begleiten. Es ist eine historisch- geologische Entwicklung der Landschaft um Rümmelsheim in den letzten 400 Millionen Jahren.

Ausgehend vom Taunusquarzit (Unterdevon 410 Mill.J.) Bildung der Höhenzüge im Hunsrück (hier Horet u. Büdesheimer Wald), dann über Ablagerungen im Trollbachtal, Konglomerate der Wadern-Formation (Rotliegend, Nahe-Subgruppe 286 Milli. J) und als Jüngstes „tertiäre“ Meeresablagerungen des „Mainzer – Beckens“ ca. 30 Mill.J.

Es werden Gabionen mit diesen 3 Gesteinsarten gefüllt ; einmal als Böschungsschutz und desweiteren als Bestandteil von Sitzgelegenheiten. Ferner werden Tafeln angebracht um dem Wanderer die verschiedenen Gesteine zu erklären.

Der Rastplatz wurde so gewählt um dem Wanderer einen Blick zu geben in die Zeit vor 30 Mill.J als er sich am Ufer eines „Meeres“ befand. Hier gefundene Fossilien können das Belegen. Auch für Kinder gibt es entsprechende Mitmachspiele ähnlich ihrer „Rottentour“. Fossilien suchen, bestimmen, präparieren.

2

Projektziel im Sinne der Föderrichtlinie

2.2 die Umsetzung von Projekten, mit denen die Weiterentwicklung des Tourismus in der **VG** verfolgt wird (oha noch ein Wanderweg)

ja ein Wanderweg der insbesondere für Einheimische ist, damit Sie wissen, wie unsere Landschaft entstanden ist.

Für „Fremde“, damit diese das „Terroir „ unserer Weine kennenlernen und auch die Reben, deren Saft Sie später im Glas haben.

2.4 kulturelle Maßnahmen, die zur Weiterentwicklung des touristischen Angebotes förderlich sind.

-geführte Wanderungen

--Themen Geologie unserer VG

-- Fossilien suchen, bestimmen, präparieren

-- unsere Weine im Naheland vom Weinberg ins Glas

-- alte Ostbäume „der Speierling“ Apfelwein als Alternative zum Rebensaft, unsere Speierlinge befruchten die ganze Welt (Genpool)

3

Kosten gesamt 4500 Euro

ca 1000 Euro Erdarbeiten und Baumfällarbeiten zur Herstellung des Geländes händisch
- und mit Maschinen

-- 618 Euro 3 Gabionenkörbe 200x50x50 cm liegend

-- 732 Euro 3 Gabione S20 120x60x20 cm stehend

-- 780 Euro 3 Tonnen div Füllmaterial (Steine)

-- 390 Euro 30 Lfm a 13 E/m Bangkirai-Holz Sitzfläche für Bänke

-- 480 Euro 3x Pultschilderhalter (Gesteinserklärung)

-- 500 Euro Kleinteile Befestigungsmaterial, Schrauben, Beton

Fertigstellung ist gesichert durch Einstellung einer Summe im Gemeindehaushalt

Subsumierung Zuwendungsrichtlinien Projekt

Rastplatz Küstenwanderweg Rümmlsche

Gegenstände der Förderung sind insbesondere

- 2.1 die Umsetzung innovativer Marketingprojekte,
- 2.2 die Umsetzung von Projekten, mit denen die Weiterentwicklung des Tourismus in der Verbandsgemeinde verfolgt wird,
- 2.3 die Weiterentwicklung bestehender Projektideen für die in der Region neuartige touristische Angebote einschließlich der Markteinführung,
- 2.4 kulturelle Maßnahmen die zur Weiterentwicklung des touristischen Angebotes förderlich sind,
- 2.5 besondere touristische Projekte, an denen die Verbandsgemeinde ein ganz erhebliches Interesse hat, sofern eine Förderung nicht auf der Grundlage sonstiger Fördertöpfe in Betracht kommt.

Zuwendungsempfänger sind

- 3.1 für Maßnahmen nach Nummer 2 die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg und die Stadt Stromberg,
- 3.2 für Maßnahmen nach Nummer 2 touristische Vereine und Verbände mit Sitz in der Verbandsgemeinde,
- 3.3 für Maßnahmen nach Nummer 2 juristische Personen, die steuerbegünstigte Zwecke verfolgen (z.B. gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Stiftungen, Vereine), die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind oder deren Gesellschaftsverhältnisse die vorrangige Berücksichtigung öffentlichen Interessen gewährleisten.

Zuwendungsvoraussetzungen

- 1.1 Zuwendungen dürfen nur bewilligt werden, wenn die Gesamtfinanzierung der geförderten Projekte gesichert ist.
- 1.2 Mit der Umsetzung der Projekte soll im Jahr der Bewilligung begonnen werden. Die Laufzeit von Projekten soll zwölf Monate nicht überschreiten.

Zuwendungsfähigkeit gegeben

ja nein

TOURISTINFORMATION
Binger Straße 3 a
55442 Stromberg
www.langenlonsheim-stromberg.de

URLAUBSREGION
Langenlonsheim
Stromberg

